

Gemeindebrief

KIRCHE FÜR BRUNSMARK, HOLLENBEK, HORST,
KEHRSEN, KOGEL, SALEM UND STERLEY



Liebe Gemeinde,

zwischen 25 und 30 Millionen sollen es alljährlich sein: die Weihnachtsbäume, die in Deutschland verkauft werden. Besonders an einem Abend: dem Heiligen, werden sie nach wie vor hoch geschätzt und liebevoll geschmückt - verwandeln sich schon bald danach allerdings in mehr oder weniger lästigen Müll!

Ungefähr 95 % von ihnen kommen aus Weihnachtsbaumplantagen, sodaß die Sorge um abgeholzte Wälder an dieser Stelle unbegründet ist. Dafür geben andere Umstände zu denken: Zum Beispiel wieviel Dünger und Pflanzenschutzmittel nötig sind, um so viele Bäumchen, möglichst voll und schön gewachsen, zu einem erschwinglichen Preis zu produzieren. Oder wieviel Lkw-Diesel für den Transport. Oder auch im Fall der Nordmantanne, die aus dem Kaukasus kommt, wie gefährvoll und kümmerlich entlohnt dort die Ernte des Saatguts ist. Oder überhaupt, ob das alles zu dem Wunder des Lebens paßt, das auch Tannenbäume wachsen läßt?



Andererseits ist da das schöne Symbol und so manche beglückende Weihnachtserinnerung: „Allüberall auf den Tannenspitzen ...“ und „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen ...“, das Wohnzimmer, das im Glanz des geschmückten Baums wie verzaubert aussieht, die leuchtenden Kinderaugen, die unzähligen Lichter, die inzwischen auch draußen die dunkle Jahreszeit durchdringen, das satte Grün, das selbst Eis und Schnee standhält.

Soll man, oder soll man nicht? – Ich meine: Zu wissen warum, ist auch hier der beste Weg. Zu wissen: Es geht um Gottes Liebe zu dieser Welt, die wir zu Weihnachten feiern, die Liebe zu uns Menschen, aber auch zu allem anderen, was lebt. Es geht um ein Feiern, das diese Liebe spürbar macht, wie damals im Stall von Bethlehem. Es geht darum, selbst liebevoll zu sein. Und ob es dann ein geschlagener und später auf gute Weise entsorgter Weihnachtsbaum ist, an dem wir uns erfreuen, oder ein Strauß aus Tannengrün, ein künstlicher Baum oder einer, der draußen wurzeln und wachsen darf, ist dann vielleicht gar nicht mehr so wichtig...

Ein frohes Zugehen auf Weihnachten und ein segensreiches Fest wünscht

Pastor Wegenhorst

5 JAHRE KIRCHENCHOR



Dieses kleine Jubiläum feierten die knapp 20 Sängerinnen und Sänger nach der Probe Anfang November und dankten ihrer Chorleiterin Valeria Müller mit Blumen, Torte und herzlichen Worten für den geduligen Einsatz und die große Mühe, mit der sie den Chor durch die schwierige Anfangszeit geführt hat.

Von den ursprünglichen Gründungsmitgliedern sind etliche noch dabei, neue Stimmen haben die Reihen soweit aufgefüllt, dass in der Regel dreistimmige Sätze gesungen werden können. Ein paar Stühle sind noch frei, gerade bei den Männerstimmen. Die Proben bestehen aus 90 Minuten gefüllt mit Musik und viel Lachen.

Das gemeinsame Singen kann sich inzwischen hören lassen. Damit sich die Gemeinde nicht nur bei hohen Festen davon überzeugen kann, kam in der Jubiläumsrunde die Idee auf, ab dem neuen Jahr einmal im Monat im regulären Gottesdienst in Sterley als Chor zu singen.

JanHinrichs

ERGEBNISSE DER VISITATION

Vom 20. bis zum 27. Januar dieses Jahres war Visitation in unserer Kirchengemeinde: der kirchenrechtlich vorgesehene, eigentlich alle 6 Jahre stattfindende Besuch der zuständigen Pröpstin oder des Propstes in einer Kirchengemeinde. Außer der Teilnahme an Veranstaltungen und Gesprächen gehört auch ein abschließender Bericht zu so einer Visitation dazu. Dieser Bericht wird zusammen mit der Pröpstin oder dem Propst im Kirchengemeinderat besprochen und soll helfen, den zukünftigen Weg der Kirchengemeinde zu finden.

Die gemeinsame Sitzung mit Pröpstin Eiben hat nun am 13. Oktober stattgefunden. Deshalb auch an dieser Stelle ein paar der Beobachtungen und Gedanken, die Pröpstin Eiben in ihrem Bericht dem Kirchengemeinderat ans Herz gelegt hat:

In Bezug auf den Kindergarten ist Pröpstin Eiben besonders positiv die partizipative Art aufgefallen, in der der Leiter Sönke Schilling mit Mitarbeiterinnen und Eltern umgeht, außerdem die regelmäßigen Besuche des Pastors in jeder der Kindergartengruppen. Gerne hat sie auch die Gespräche mit verschiedenen Bürgermeistern geführt, in denen sie von mancher regionalen Zusammenarbeit gehört hat, die Kirchengemeinden durchaus als Vorbild dienen könnte. Sie freut sich über den guten Kontakt zwischen Kirchengemeinde und Schule und lobt die „schöne“, „gepflegte und aufgeräumte“ Sterleyer Kirche.

Das Gemeindehaus dagegen ist in ihren Augen „nicht mehr zeitgemäß und nicht einladend“. „Um ins Gemeindebüro zu gelangen, muß man schon findig sein“. Unangenehm und zum Teil unverständlich sind ihr die Auseinandersetzungen im Kirchengemeinderat, die um die Erneuerung der Salemer Turmuhr stattgefunden haben. Sie empfiehlt, das Verhältnis zwischen Kapellenvorstand und Kirchengemeinderat im Rahmen einer Moderation zu klären und zu verbessern. Außerdem legt sie dem Kirchengemeinderat nahe, noch einmal gründlich darüber nachzudenken, „wie wollen wir **Kirche** in der Region sein“.

Gegen Ende ihres Berichtes hebt Pröpstin Eiben ausdrücklich hervor: „Als kleinere Kirchengemeinde arbeitet Sterley mit wenigen hauptamtlichen Kräften, alle im eingeschränkten Dienst und alle hoch engagiert und verbunden mit ihrer Kirchengemeinde.“ Sie wünscht der Kirchengemeinde „viel Gutes und Gottes Segen auf dem weiteren Weg“. Pastor Wegenhorst

NEUE PARAMENTE IN DER KIRCHE



Am 22. November hat der Kirchliche Förderverein Sterley – Salem e.V. zwei neue Paramente an die Kirchengemeinde übergeben. Es handelt sich dabei um einen kleineren Behang für die Kanzel und einen größeren für den Altar in der liturgischen

Farbe Weiß. Damit werden die schönen handgewebten Stücke aus der Ratzeburger Paramentenwerkstatt in Zukunft vor allem an den hohen Festtagen Ostern und Weihnachten zu sehen sein.

Entwurf und Ausführung lagen in Händen von Frau Kathrin Niemeyer, die bei der Übergabe erläuterte, daß das Symbol auf dem Altarbehang sowohl die Sterne im Altargewölbe aufnimmt als auch die Heiligenscheine in den Fenstern hinter dem Altar. An der Kanzel habe sie an ein Tor gedacht, das weit geöffnet ist und in einen hellen, freundlichen Raum führt.

Die Kirchengemeinde dankt dem Förderverein unter Vorsitz von Frau Gundula Rossa herzlich für das großzügige Geschenk und die nicht unerhebliche Zeit, die der Vorstand und andere in die Beratung investiert haben.
Der Kirchengemeinderat



NEUE GOTTESDIENSTZEITEN AB 2020!

Die Zusammenarbeit in der neuen Region Ratzeburg, Ziethen, Mustin, Seedorf und Sterley hat zu einem ersten konkreten Ergebnis in der gemeinsamen Gottesdienstplanung geführt. Damit in Urlaubs- und Vertretungszeiten ein Pastor zwei Kirchengemeinden gottesdienstlich „versorgen“ kann, haben die Kirchengemeinden Mustin und Seedorf ihren normalen Gottesdienstbeginn auf 11.00 Uhr verlegt, die Kirchengemeinde Sterley und Salem auf 9.30 Uhr.

Diese neue Regelung gilt ab dem 1. Januar 2020 und wird nach dem jetzigen Stand der Planung dazu führen, daß an 20 Sonntagen im Jahr 2020 entweder Pastor Henschen oder ich beide Sonntagsgottesdienste halten werden. An 4 davon ist viel „Luft“ dazwischen, weil der Abendgottesdienst in Sterley am ersten Sonntag im Monat vorerst fortgesetzt wird. Aber an den übrigen muß es (mit etwa einer halben Stunde für den Weg zwischen den Gemeinden) in Zukunft zügig gehen.

Froh sind wir Pastoren darüber, daß auf diese Weise die oft mühsame Suche nach Vertretungen für Urlaubs- und Vertretungszeiten ein Ende haben könnte. Pastor Wegenhorst

GOLDENE KONFIRMATION

Im Jahr 2020 soll sie wieder einmal stattfinden: diesmal für alle diejenigen, die in den Jahren 1968, 1969 und 1970 in der Kirchengemeinde Sterley und Salem konfirmiert worden sind.

Als Datum für die Goldene Konfirmation hat der Kirchengemeinderat das Wochenende 12./13. September ins Auge gefaßt, wahrscheinlich wieder mit einem Abend der Begegnung am Samstag und Gottesdienst, Mittagessen, Busfahrt und Kaffeetrinken am Sonntag. Adressen von inzwischen Verzogenen nehmen wir (deren Einverständnis vorausgesetzt) gerne im Kirchenbüro entgegen. Die schriftliche Einladung erfolgt im Frühjahr.

Herzlich zur Teilnahme eingeladen sind auch Menschen, die in den Jahren 1968, 1969 oder 1970 an einem anderen Ort eingesegnet worden sind, die jetzt aber in der Kirchengemeinde Sterley und Salem wohnen. Der Kirchengemeinderat

TERMINE

Kinderkirche

für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter am 2. und 4. Samstag im Monat 10.00 – 11.15 Uhr in der Sterleyer Kirche (14. Dezember, 11. und 25. Januar, 08. und 22. Februar)

Kirchenwanderung

erste Wanderung nach der Winterpause 07. März

Offenes Singen

in der Regel am letzten Samstag im Monat 18.15 – 18.45 Uhr in der Sterleyer Kirche (21. Dezember, 25. Januar, 29. Februar)

Kirchenchor

jeden Montag von 19.00 - 20.30 Uhr im Sterleyer Gemeindehaus

Gemeinsam Bibel lesen

jeden Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr im Sterleyer Pastorat

Spielenachmittag

für Senioren und alle, die gerne spielen, am letzten Montag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr im Sterleyer Gemeindehaus (27. Januar, 24. Februar)

Seniorenkreis

in der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr im Sterleyer Gemeindehaus (19. Dezember, 09. Januar, 20. Februar)

GEBURTSTAGE

Die Kirchengemeinde gratuliert folgenden Gemeindegliedern:

Brunsmark

21. Januar Siegfried Donner (80).

Kehrsen

07. Dezember Irmgard Siefke (86).

Hollenbek

03. Dezember Ulrich Hortien (85)

12. Dezember Karin Hochschild (80)

21. Dezember Ernst Otto Kaack (85)

06. Januar Heinz Buchmann (88)

08. Februar Rolf Stümpel (70).

Horst

24. Dezember Elfriede Weindler (85)

11. Januar Gisela Gatzow (80)

25. Januar Margret Vieth (87).

Salem

10. Dezember Helga Teut (89)

12. Dezember Hermann Scheel (80)

31. Dezember Elly Märker (90).

Sterley

08. Dezember Horst Falk (80)

17. Dezember Reinhold Braunholz (80)

21. Dezember Stephan Feldner (70)

30. Dezember Thea Hartmann (85)

08. Januar Heinrich Hagemann (91)

12. Januar Peter Hartmann (80)

17. Januar Günter Röske (92)

26. Januar Hans Sandberg (86)

09. Februar Albert Flint (86)

13. Februar Ingrid Mirow (86)

22. Februar Edeltraud Bartels (85).

Mölln

11. Februar Gerda Hümpel (92).

Zu diesen Geburstagen ist Besuch von der Kirchengemeinde vorgesehen. Gerne hören wir von Ihnen, wann Ihnen der Besuch am besten passen würde, oder auch, wenn Sie keinen Besuch wünschen.

TAUFEN, TRAUUNGEN UND BEERDIGUNGEN

Eine Konfirmandin ist **getauft** worden:

06. Oktober Lilly Henschel Gudow.

Aus Anlaß ihrer **Silbernen Hochzeit** feierten einen Gottesdienst:

12. Oktober Hans-Peter und Ute Arndt geb. Voss Sterley.

Ein **Trauer Gottesdienst** wurde gehalten für:

04. Oktober Marguerite Hagemann (67) geb. Sabbagh Hollenbek
11. Oktober Ulrich Pieper (82) Sterley
11. Oktober Robert Ollmann (80) Sterley
26. November Willi Riemann (91) Hollenbek.

GOTTESDIENSTE IN ST. JOHANNIS ZU STERLEY

- | | | | |
|----------|---|----------|---|
| 22. Dez. | 4. Advent
10.00 Uhr (*)
Pastor Wegenhorst | 26. Jan. | 3. Sonntag nach Epiphania
9.30 Uhr (+)
Pastor Wegenhorst |
| 24. Dez. | Heiligabend
14.30 Uhr
Familiengottesdienst
Pastor Wegenhorst
18.00 Uhr
Christvesper mit dem Sterleyer Kirchenchor
Pastor Wegenhorst | 02. Feb. | Letzter Sonntag nach Epiphania
18.00 Uhr
Pastor Wegenhorst |
| 25. Dez. | Christfest
10.00 Uhr (*)
Pastor Wegenhorst | 09. Feb. | Septuagesimae
9.30 Uhr (*)
Pastor Wegenhorst |
| 29. Dez. | 1. So. nach Weihnachten
10.00 Uhr (*)
Pastor Wegenhorst | 23. Feb. | Estomihi
9.30 Uhr (+)
mit Kirchenchor
Pastor Henschen |
| 31. Dez. | Altjahrsabend
18.00 Uhr (+)
Pastor Wegenhorst | | |
| 05. Jan. | 2. So. nach Weihnachten
18.00 Uhr
Pastor Wegenhorst | | |
| 12. Jan. | 1. Sonntag nach Epiphania
9.30 Uhr (*)
mit Kirchenchor
Pastor Wegenhorst | | |



GOTTESDIENSTE IN ST. BARTHOLOMÄUS ZU SALEM

- | | | | |
|----------|---|----------|--|
| 15. Dez. | 3. Advent
10.00 Uhr
mit dem Chor „Bunte Stimmen“ aus Salem und anschließender Gemeindeversammlung
Pastor Wegenhorst | 26. Dez. | 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr (+)
Pastor Wegenhorst |
| 24. Dez. | Christvesper
16.00 Uhr
Pastor Wegenhorst | 19. Jan. | 2. Sonntag nach Epiphania
9.30 Uhr (*)
Pastor Henschen |
| | | 16. Feb. | Sexagesimae
9.30 Uhr (+)
Pastor Wegenhorst |

In Gottesdiensten mit (+) laden wir herzlich zum Abendmahl ein.
An Sonntagen mit (*) können gerne Taufen angemeldet werden.

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen für Sterley und Umgebung!

Sind Sie offen und neugierig für andere Menschen und Lebenssituationen?
Möchten Sie gerne Familien mit Kindern unterstützen?
Verfügen Sie über Lebenserfahrung und Geduld?
Möchten Sie gerne wöchentlich 2 Stunden Ihrer freien Zeit anderen schenken?
Dann ist das Ehrenamt einer Familienpatin vielleicht etwas für Sie?
Sie nehmen an einer kostenlosen von einer Mitarbeiterin des Deutschen Kinderschutzbundes durchgeführten Qualifizierung teil, die Sie auf Ihre neue Aufgabe umfassend vorbereitet. Diese findet im Zeitraum zwischen 25. Januar und 23. März 2020 im Wechsel 4 x montags abends und 4 x samstags statt.

Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg
Marion Behrens, Koordinatorin
Telefon: 04541/5262, Mail: ev.fbs.rz@t-online.de
Homepage: www.familienpaten-im-herzogtum.de

FamilienPaten
im Kreis Herzogtum Lauenburg

Tag- und Nachruf:
04542 - 27 89

WO FINDE ICH RAT UND HILFE IM TRAUERFALL?
Unser familiengeführtes Unternehmen unterstützt Sie persönlich in allen Angelegenheiten rund um das Thema Bestattung. Seit mehr als 90 Jahren in Mölin und Umgebung.

Mühlenstraße 20-21
23879 Mölin
info@bestattungshaus-dunkel.de
www.bestattungshaus-dunkel.de

Dunkel&Sohn
BESTATTUNGSHAUS

VITANOVA
Med. Fitness • Physiotherapie • Wellness
Ellen Ulrich

Physiotherapie
Osteopathische Behandlungen
energetische Heilerbehandlungen
Präventions-/Fitnesskurse
Gerätetraining
Wellness • Solarium • Sauna
Kosmetik • Fußpflege

Alte Dorfstraße 15 • 23883 Sterley
Tel. 04545-78980 • www.vitanova-sterley.de

DACHDECKERBETRIEB

A. BARTELS

Ihr Dachdecker auch für jede Kleinigkeit

Ausführung von Dachdecker-/Bauklempner- und Zimmererarbeiten

Andreas Bartels Tel. 0 45 45/15 45
Haferkamp 4 Mobil 01 71/6 21 83 83
23883 Sterley bartels-dachdeckerei@t-online.de

von Allwörden
Traditionelle Backkunst seit 1906

Wir backen mit Leidenschaft!

www.von-allwoerden.de

TELEFON UND E-MAIL

Kirchengemeinde:
0 45 45 / 244
kgsterley@kirche-ll.de
Pastor Wegenhorst:
0 45 45 / 244 oder
8 9999 70 (privat)
awegenhorst@kirche-ll.de
Kindergarten:
0 45 45 / 581
kitasterley@kirche-ll.de
Öffnungszeiten Kirchenbüro:
Montag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr.

IMPRESSUM

Auflage: 1.200 Exemplare
Herausgeber:
Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Sterley und Salem (Vorsitz: Pastor Wegenhorst)
Alte Dorfstr. 28, 23883 Sterley
Tel.: 04545/244
Fax: 04545/789293
E-Mail: kgsterley@kirche-ll.de
Druck: Sommerfeld, Gudow
Erscheinungsweise: 4x jährlich, kostenlos an alle Haushalte
Verantwortlich für diese Ausgabe:
Dorothea Beckmann, Jan Hinrichs, Inge Macnab, Pastor Wegenhorst.